



An die Anwender der Übergangslösung für
Entrauchungsklappen - RDA - Wandeinbau

Bern, 4. Dezember 2023

T +41 31 320 22 48
marcel.rumo@vkg.ch

Information der Fachkommission Technischer Brandschutz (FTB) zur Übergangslösung «Entrauchungsklappen – RDA – Wandeinbau»

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem vorliegenden Schreiben informieren wir Sie über den Praxiswechsel und das weitere Vorgehen der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) in Bezug auf die «Übergangslösung Entrauchungsklappen – RDA – Wandeinbau». Besagtes Dokument wurde von der Fachkommission Technischer Brandschutz (FTB) der VKF am 31. August 2020 veröffentlicht. Dies mit dem Ziel, Unklarheiten der Praxis in Bezug auf den Wandeinbau von Rauchdruckanlagen zu begegnen, die durch die EN 1366-10 (Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Teil 10: Entrauchungsklappen) nach Auffassung der VKF nur unzureichend abgedeckt wurden. Aufgrund anstehender Revisionsarbeiten an der genannten Norm wurde die Übergangslösung bis zum 31. Dezember 2025 befristet.

Grundlage für das Vorgehen der VKF war die Annahme, dass die Norm zukünftig Vorgaben enthalten würde, die die Übergangslösung inhaltlich ablösen würden. Leider wurde der Antrag der VKF auf Ergänzung einer entsprechenden Prüfanordnung für die betroffenen Klappenbauarten nicht in die Überarbeitung der Norm aufgenommen. Sie sind von ihr damit auch weiterhin nicht abgedeckt.

Basierend auf dieser Ausgangslage besteht für die genannte Übergangslösung keine Grundlage mehr. Die Fachkommission Technischer Brandschutz hat die Situation entsprechend neu analysiert und Folgendes entschieden:

- Es werden **per sofort keine neuen VKF Technischen Auskünfte auf Grundlage der Übergangslösung** mehr erteilt.



- **Bestehende VKF Technische Auskünfte**, die auf der Grundlage der Übergangslösung erteilt wurden, bleiben **bis zum Ablauf ihrer Gültigkeitsdauer**, jedoch **spätestens bis zum 31. Dezember 2025**, in Kraft. Verlängerungen basierend auf Grundlage der Übergangslösung werden ebenfalls nicht mehr vorgenommen.

Mit dieser Vorgehensweise sollen die Hersteller genügend Zeit haben, ihre Produkte der veränderten Ausgangslage anzupassen und allfällig zusätzlich notwendige Prüfungs- und/oder Auskunftsverfahren zu durchlaufen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und stehen Ihnen bei Fragen oder Unklarheiten gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Fachkommission Technischer Brandschutz FTB

Georg Kenel
Präsident

Marcel Rumo
Sekretär